

Im Rahmen des Literaturherbstes im BLK 2017

Hedwig-Courths-Mahler Lesereise

22. September 2017, 19.30 Uhr

Die Seeadlerin

Renate Sattler liest aus ihrem Kriminalroman

In Zusammenarbeit mit dem Akzentverein Ballenstedt e.V.



Graffiti-Projekt „Toleranz zeigt Farbe!“ - Zaun zwischen BRAND-SANIERUNG und Neustadtschule

Zum Reformationsjubiläum

31. August 2017, 19.30 Uhr

Julius Pflug. Bischof von Naumburg-Zeitz.

Wegbereiter der Versöhnung in der Reformationszeit.

Vortrag mit Roland Rittig

06. Oktober 2017, 19.30 Uhr

365 Tage Reformation. Der Jahresbegleiter

Buchvorstellung mit dem Autor Walter Martin Rehahn

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule BLK

12. Oktober 2017, 19.30 Uhr

Komm und setz Dich ...

Kurt Wünsch und Roland Rittig lesen und erzählen vorwiegend heitere Gedichte und Geschichten von Gästen und Gastgebern

Im Rahmen der 5. Tage der Industriekultur Leipzig
vom 10.-13. August 2017

Grenzen überschreiten - GRENZENLOS

Vernissage zur Ausstellung

Donnerstag, den 10. August 2017, um 19.00 Uhr

Begrüßung:

Christina Simon, BRAND-SANIERUNG e.V.

Grußworte:

Jürgen Luther, Neustadtschule Weißenfels

Dr. Lars Knopke, Kulturdezernent des BLK

Einführung in die Ausstellung:

Kerstin Frank, Neustadtschule Weißenfels

Es musizieren Schüler der Neustadtschule

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft der Sparkasse Burgenlandkreis, die die besten Arbeiten jeweils mit einem Buchscheck premiiert.

Freitag, den 08. September 2017, 19.30 Uhr

Ich kann zwar woanders mehr Geld verdienen, aber das eigentliche Leben findet leider immer noch hier statt“ - Wie gelingt Anwesenheit nach der Industrie?

Vortrag mit Dr. Julia Gabler/ Görlitz

Die ethnografische Studie untersucht zwei ehemalige mittelgroße Schuhindustriestädte in Ost- und Westdeutschland unter den Bedingungen von Schrumpfung. Die Autorin sucht Akteure auf, die nicht abwanderten, sondern die Geschicke der Stadt mitgestalten. Die ethnografischen Erzählungen liefern Einblicke in den umbrechenden und umgebrochenen Alltag.

Öffnungszeiten: Sa/So 15-18 Uhr/nicht an Feiertagen, nach telef. Vereinbarung unter 03443 207053 bzw. 03443 308756; weitere Informationen unter: www.brand-sanierung.de



Grenzen überschreiten - GRENZENLOS



Graffiti-Projekt „Toleranz zeigt Farbe!“ - Schülerin beim Sprayen

Ausstellung

10. August - 31. Oktober 2017

Schülerarbeiten der Neustadtschule Weißenfels

BRAND-SANIERUNG e.V.
Projekt für Kunst und Kultur
Novalisstraße 13
06667 Weißenfels



Grenzen überschreiten - GRENZENLOS

Die Neustadt-Sekundarschule Weißenfels und die BRAND-SANIERUNG befinden sich beide in der Neustadt, einem sozialen Brennpunkt unserer Stadt. Beide Gebäude trennt eine Grenze, einst eine solide Steinmauer, heute nach Abriss- und Sanierungsarbeiten, ein Zaun - ein durchlässiger, ein überwindbarer. Seit Jahren kann man immer wieder beobachten, wie Schülergruppen aus der Neustadtschule diese Grenze überschreiten und für eine Unterrichtsstunde der anderen Art die BRAND-SANIERUNG erobern, sich den Werken der unterschiedlichsten Künstler aussetzen und diese Auseinandersetzung mit „echter handgemachter“ Kunst zurück in ihre Schule tragen und im eigenen künstlerischen Tätig sein eigene Ausdrucksformen finden. In diesem Jahr werden die Besucher zu Hauptakteuren.

In den Räumen der BRAND-SANIERUNG werden die besten Schülerarbeiten des vergangenen Schuljahres zu sehen sein.



Laura Beilicke, Klasse 8a

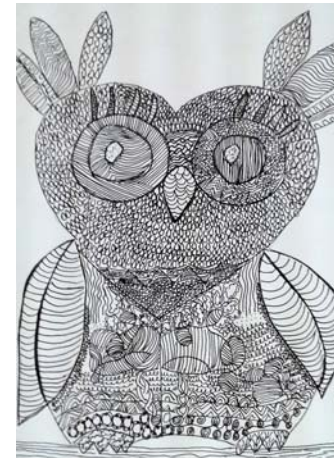
Die Neustadt-Sekundarschule vereint Schüler aus den verschiedensten Ländern, Kulturen und Religionsgemeinschaften. Das sorgt für Vielfalt, das bereitet Mühe, das verlangt von allen Lernenden und Lehrenden viel Toleranz und Offenheit. So erweitern wir täglich unsere Erfahrungen als Grenzgänger, als Entdecker und Eroberer, als besorgte Bewahrer, als Überwinder, als gemeinsam Lernende. Eine Grenze, so erfährt man bei Wikipedia, „ist der Rand eines Raumes und damit ein Trennwert, eine Trennlinie oder eine



Melissa Rosche, Klasse 9



Noah Hömmsen, Klasse 9a



Leoni Karawath, Klasse 5b

Trennfläche“. Die Schüler der neunten Klasse ergänzten den Begriff Grenze im Ethikunterricht bei Frau Frank mit überwinden, verschieben, aufheben, beseitigen, ausloten - grenzenlos wurde zum Lieblingswort. Diese Gedanken aufgreifend trägt unsere Schulausstellung den Titel „Grenzen überschreiten - GRENZENLOS“.

Gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Frau Scharf und der Kunstlehrerin Frau Tepper wurde das Projekt „Demokratie leben!“ an der Schule in die Tat umgesetzt. In Zusammenarbeit mit dem Graffiti-Künstler Marko Engelmann und vielen Schülern der neunten und zehnten Klassen wurden großflächige Platten mit Motiven zu Toleranz, Demokratie, Frieden und Respekt gestaltet, die jetzt die Grenze zwischen den beiden Grundstücken schmücken und beide Gebäude miteinander auf eine neue Art verbinden und somit eine überwundene Trennlinie lebendig ins Bewusstsein rücken.

Dabei konnten die Schüler aber auch eigene Grenzen überschreiten - die Arbeit mit der Spraydose oder der von Knut Mueller begleitete Fotoworkshop, der die einzelnen Phasen der Arbeit begleitete und das Wachsen der Arbeit dokumentierte. Die 50 besten Schülerfotos werden in der Ausstellung zu sehen sein. Neue Perspektiven, andere Sichtweisen, sich aus den eigenen Sehgewohnheiten befreien.



Nelinho Thiede, Klasse 9a

Alle Arbeiten, die im Kunst-, Deutsch- oder Ethikunterricht entstanden sind, verdeutlichen auch die intensive Auseinandersetzung der Schüler mit dem eigenen Sein, der persönlichen Suche nach den eigenen Grenzen. Sich selber überwinden, eigene Grenzen verschieben, aber auch eigene Grenzen erkennen und respektieren, sich selber etwas abverlangen und andere Ideen zulassen, sich selber in der künstlerischen Arbeit neu entdecken, standen im Zentrum der künstlerischen Umsetzung des gewählten Themas.

Kerstin Frank